Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Donnerstag 1. September 04

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 31. August.

Vorsitzender V. L. Dr. Neumayer.

VR. Graber bringt zur Kenntnis, daß im Jahre 1903 auf Rechnung des Wiener allg. Versorgungsfondes im Armenbadspital zu Hall in Ober-Österreich 79 Personen an 2336 Tagen verpflegt wurden u. beantragt die Kosten per 3737 K 60 h zu genehmigen, bezw. den erforderlichen Zuschuß, die zu bewilligen. (Ang.)

VR. Lusch beantragt das Anbot des K. K. physiologischen Institutes der Universität Wien betreffend den Ankauf von vier bei der Umstallierung dieser Anstalt auf Kosten der Gemeinde ausgetauschten und in das Eigentum desselben übergegangenen Eisenmotoren zu genehmigen. (Ang.)

Der Hinausgabe der Baulinien für die Realität Meidling, Schenckgasse C.Z. 1071 wird zugestimmt.

Wegen Herstellung der Lieferung gußeiserner Kanalschachtgitter, Hausbaugitter und Schachtdeckel sowie Handlöcher aus Eisenblech zu den Kanalreinigungsarbeiten für die Jahre 1905, 1906 und 1907 wird eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung ausgeschrieben werden.

VR. Ottbauer beantragt ein Offert der Unterstützungssozietät der K. K. Wiener Polizeibeamten u. ihrer Witwen und Waisen für Todesfall und Versorgung auf käufliche Überlassung der beiden in der Schulgasse im 18. Bezirk gelegenen städtischen Grundstücken C.Z. 1883 u. 1884 im Ausmaße von 308·12 m², bezw. 292·15 m² um den Einheitspreis von 42.000 Kronen anzunehmen. (Ang.)

Für die Anbringung eines Rauchverzehrungsapparates an der Heizanlage des städtischen Volksbades Josefstadt Florianigasse 30 werden 1200 K genehmigt.

Das Projekt betreffend die Verlegung von Feuerwehrlagerplatz-Kabeln zur Verbindung der Wachlokalitäten der freiwilligen Feuerwehren Hernals, Währing und Döbling untereinander und mit der Feuerwehr-Zentrale wird mit dem Kostenerfordernisse von 32848 K genehmigt.

Der Nachfallsrei-Erlaß betreffend die Erteilung des Baukonsenses für die Aufführung eines dritten Stockwerkes auf das Landesgerichtsgebäude, da im 8. Bezirk wird zur Kenntnis genommen.

Nach einem Berichte des VR. Holzer wird dem Asylverein für Obdachlose 3. Bezirk Blattgasse 4 und 6 auflöslich der Erweiterung der Anstalt ein Wasserquantum von täglich 25 Hektoliter Tiefquellenwasser unentgeltlich überlassen.

Ein Offert auf die städtische Baustelle C.Z. 293 in Ober-Baumgarten Pierer-Gasse im Ausmaße von 610·50 m² um den Einheitspreis von 14 K per m² wird angenommen.

Für den Neubau des Amtsgebäudes der Lazaristen-Kongregation im 7. Bez. Kaiserstraße 5 wird unter gewissen Bedingungen die Baubewilligung bestätigt.

Das von VR. Speuberger vorgelegte Projekt für die Einführung der öffentlichen Beleuchtung in der Apparatenallee mit 8 gangmäßigen Flammen wird mit einem Kostenerfordernisse von 1120 Kronen genehmigt.

Die Aufstellung einer Doppelsäule auf dem Rathausplatz am Prater-Stern wird genehmigt.

Der Baukonsens für die neue Kinder-Trabrennbahn am Trabrennplatz zu erbauenden Administrativ- und Stallgebäude wird bestätigt.

Nach einem Berichte des VR. Tandler wird genehmigt, daß die Hölzl'schen Handkarten in das Normal-Lehrmittelverzeichnis aufgenommen werden.

Für dringende Herstellungen im Schulgebäude 18. Bez. Klettenhofergasse 3 werden 1183 K bewilligt.

Nach einem Berichte des VR. Braun wird die Besorgung der periodischen Untersuchung der Verunreinigungs-Apparate in städtischen Friedhöfen für die Zeit von 1. Oktober 1904 bis 30. September 1907 der Firma Wilhelm Lomrek als Lastbiterin übertragen.

Nach einem Berichte des VR. Bielohlawek wird die Pflasterung für den zur Straße abgetretenen Grund bei dem Hause Innere Stadt Graben 17 per 13·64 m² mit 200 Kronen per m² festgesetzt.

Der n. ö. Landesackerbauschule in Feldsberg wird zur Abhaltung der Aufnahmsprüfung ein Lehrzimmer im Schulgebäude 1. Bezirk Barbarastiegasse 7 überlassen.

Nach einem Berichte des VR. Braunrich werden für die Adaptierung der bestehenden Schulzimmerwohnung im Schulhause 14. Bezirk Meidlstraße 47 zu einem Lehrzimmer 1400 Kronen bewilligt.

Nach einem Berichte des VR. Steinmann werden für Herstellungen im Schulhause 7. Bezirk Zollergasse 41 750 K bewilligt.

Wk. Schreiner legt die Abstimmung über den Bau des städtischen Volksbades hinsichtlich Kaiserplatz 4 vor. Die Gesammtkosten stellen sich auf 129.476 K 62 h.

Nach einem Berichte der Wk. Hölzl wird im Kriegerpark ein Gedenkstein aufgestellt mit folgender Inschrift: „An Stelle des ehemaligen Kriegerpark wurde diese Gartenanlage der Stadt Wien unter dem Bürgermeister Dr. Karl Lueger im Jahre 1904 errichtet." Die Kosten für die Aufstellung des Steines beziffern sich mit 1600 Kronen.

Internationaler Strassenbahn- und Kleinbahn-Kongress. Den Mitgliedern des Internationalen Strassenbahn- und Kleinbahn-Kongresses, welcher am 5. d. zehn Uhr vormittags im Festsaale der Öst. Ingenieur- und Architektenvereines in feierlicher Weise eröffnet wird, und zwar der Lokalkomitee, an dessen Spitze Stadtbaudirektor Oberbaurat Berger als Präsident, Zivilingenieur C. A. Ziffer als erster und K. K. Oberbaurat Koessler vom Eisenbahn-Ministerium als zweiter Vicepräsident stehen, eine geschmackvoll ausgestattete Führer durch Wien mit einem ausserordentlich guten Plan der Stadt, welchem Buch das ausführliche Programm des Kongresses vorangestellt ist. Von Seite der Gemeinde Wien werden die Kongressteilnehmer mit einer Festschrift über die städtischen Strassenbahnen und das städt. Elektrizitätswerk bedacht; die auswärtigen Kongressteilnehmer erhalten ausserdem als Geschenk der Gemeinde Wien das geschmackvoll ausgestattete Album der Stadt Wien, das soeben bei Martin Gerlach und Berg in 3. ung veränderter Auflage erschienen ist.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im August l. J. von 25.809 Parteien 8,806.018 K eingelegt u. an 30.887 Parteien 9,492.016 K rückgezahlt. Der Stand des Interessenten-Einlage-Kapitales betrug mit 31. August l. J. 491.906.310 K. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im August 1,012,962 K zugezahlt und ein Betrag von 1,375.127 K rückgezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die gänzlich ausstehenden Darlehen 259.994.969 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im August l. J. Hypothekar-Darlehen im Betrage von 30.225 K eingezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die gänzlichen ausstehenden Darlehen 14.994.170 K, der Tilgungs- und Einlösungsfond 289.630 K, die Pfandbriefe im Umlaufe 60 jährig 15.283.800 K. Bei der Effekten- und Vorschuss-Abteilung der ersten österreichischen Sparkasse wurden im August an Wertpapieren akquiriert 22.135.243 K, entlastet 26.099.320 K.

Todesfall. Gestern (Mittwoch) ist der Beamte der Anglo-Österr. Bank i. P. und gewesene Lehrer der Handelsfächer an kaufmännischen u. gewerblichen Fortbildungsschulen in Wien, Josef Hayy im 70. Lebensjahre gestorben. Die Einsegnung erfolgt morgen (Freitag) halb 3 Uhr nachmittags in der Kapelle des K. K. allgem. Krankenhauses, die Beerdigung auf dem Zentralfriedhof.

Bürgermeister Dr. Lueger wurde heute bei seinem Erscheinen im Stadtrate vom Vicebürgermeister Dr. Neumayer auf wenigstens das Stadtrate auf das herzlichste begrüßt. Dr. Neumayer gab insbesondere der Freude Ausdruck, dass dem neuesten Bürgermeister der Residenzstadt Kriegsbrauch glücklich so wohl bekommen habe. Sogar Dr. Lueger dankte in bewegten Worten für den feierlichen Empfang und sprach dem V. B. Dr. Neumayer seinen besonderen Dank und die Anerkennung für die Bereitwilligkeit aus, mit welcher derselbe anlässlich der kürzlich erfolgten Erkrankung des ersten Vizebürgermeisters Herbert seinen Urlaub unterbrochen u. die Führung der Geschäfte der Stadt Wien übernommen habe.

N. B. Für den Int. Strassenbahn- u. Kleinbahn-Kongress wurden gestern die Teilnehmerkarte u. die Einladungen zu den Festessen auf dem Kahlenberg u. die Rundfahrt den P. T. Gästen übermittelt. Der heutigen Tag. liegen der Führer u. die Einladung zur Eröffnungs-Sitzung bei.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche Gerstehof am Sonntag den 4. d. um halb 10 Uhr vormittags: Introitus, Graduale, Offertorium, Communio-Choral, Messe in B für 4 Singstimmen und Orgel von J. Auer, Tantum ergo, Gemitori, 4stimmig von Bruckner.